

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin

Band: 7 (1992)

Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen VSA = Communications de l'AAS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen VSA / Communications de l'AAS

Aktuar VSA: Neue Telefonnummer ab 16. November 1992

Herr Dr. Hans Ulrich Wipf, Aktuar VSA ist seit 16. November 1992 unter einer neuen Telefonnummer zu erreichen:

Direktwahl: 053 / 825 232

Telefonzentrale: 053/825 111 (für Stadtverwaltung)

Die Adresse bleibt unverändert: Stadtarchiv Schaffhausen, Fronwagplatz 24, 8200 Schaffhausen.

Die deutschen Archivare 1500 – 1945, Bd. 2

Auszug aus einem Brief des Autors an die Redaktion von ARBIDO

... Sie hatten seinerzeit in ARBIDO-Bulletin 1, 1986, Heft 4 meine Arbeit «Die deutschen Archivare 1500 bis 1945, Bd. 1: Verzeichnis nach ihren Wirkungsstätten» (1985) angezeigt und auf meine Bitte darauf

hingewiesen, dass alle Archive, die mich bei meinen Nachforschungen unterstützt haben, den Band unmittelbar beim Verlag zu einem Vorzugspreis erwerben können.

Inzwischen ist nun der zweite Band mit den alphabetisch geordneten Kurzbiographien, der auch alle ermittelten deutsch-schweizerischen Archivare (Staats-, Stadt-, Stifts-, Wirtschaftsarchivare) erfasst, erschienen und kann von den eben genannten Archiven unmittelbar beim Verlag K. G. Saur (D-8000 München 70, Postfach 70 1620) zum Vorzugspreis von DM 198,- (der Ladenpreis beträgt DM 248,-) erworben werden. Der genaue Titel lautet «Wolfgang Leesch: Die deutschen Archivare 1500 – 1945», Bd. 2: Biographisches Lexikon (1992, ISBN 3-598-10606-8)...

gez. W. Leesch

VSA-Arbeitsgruppe Mikrofilm

Die VSA hat eine Arbeitsgruppe «Mikrofilm» gegründet. Sofern gewünscht, sollen sich auch Mitglieder der SVD und des BBS beteiligen. Die Mitglieder werden vom Vorstand VSA gewählt.

Mitteilungen BBS / Communications de la BBS

Protokoll der 91. Generalversammlung BBS in Genf vom 25. September 1992

Der Präsident eröffnet die Versammlung um 15.15 Uhr und heisst die über 400 Teilnehmer herzlich willkommen. Er dankt dem Organisationskomitee für die ausgezeichnete Vorbereitung des Anlasses (Beifall). Ebenso dankt er den über 30 Ausstellern, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen das Thema der Generalversammlung erweitern oder das Spektrum der Generalversammlung bedeutend bereichern. Zu danken ist schliesslich den Technikern der Universität Genf für die technische Betreuung des Anlasses und den drei Übersetzerinnen der Firma Viva Voce für die kompetente Übertragung der Verhandlungen von einem Idiom ins andere. Über die Organisatoren hinaus haben die Genfer Bibliothekarinnen und Bibliothekare Zeugnis abgelegt von einer grossen beruflichen Motivation, die sich in der erfreulichen Entwicklung des Genfer Bibliothekswesens ständig neu äussert. Für den BBS bedeutet die Generalversammlung

1992 in Genf insofern einen Markstein, als sich die Gelegenheit bietet, die neue vollamtliche Zentralsekretärin, *Myriam Boussina*, vorzustellen. Die neue Zentralsekretärin begrüsst die Teilnehmer in den drei Landessprachen und gibt ihrer Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit Ausdruck. Sie möchte sich bemühen, den BBS vor allem auf dem Gebiet des PR und des Marketing weiterzubringen.

Jeder Generalversammlung drücken die Gäste aus nah und fern ihren besonderen Stempel auf. Mit grosser Freude kann der Präsident wiederum die Vertreter der bibliothekarischen Verbände der umliegenden Staaten sowie der befreundeten schweizerischen Verbände begrüssen. Ganz besonders freut er sich über die Tatsache, dass der Generalsekretär der IFLA, *Paul Nauta*, erstmals für die Generalversammlung des BBS den Weg in die Schweiz gefunden hat. Der IFLA-Generalsekretär hat es sich nicht nehmen lassen, im Namen aller Gäste einige Worte des Dankes an den einladenden Verband zu richten. Darin hebt er besonders die Beliebtheit der Schweiz als Kongressort für die IFLA hervor und den Einsatz zahlreicher schweizerischer Persönlichkeiten für die internationale Bibliotheksorganisation. Er hofft, dass ein weiterer IFLA-